

Wann gehen Implantate verloren? –
Implantologie im Spannungsfeld
von Erfolg und Misserfolg

3 | HAMBURGER FORUM

FÜR INNOVATIVE IMPLANTOLOGIE

7./8. Oktober 2016

EMPIRE RIVERSIDE HOTEL Hamburg

Hauptsponsor:

Die Evolution
hat einen Namen:

unicCa[®]



bti[®]

Human
Technology



DIE OBERFLÄCHE DER NEUEN BTI-
IMPLANTATSERIE UNICCA[®] WURDE
CHEMISCH MIT **CALCIUMIONEN**
MODIFIZIERT.

Hohe Adhäsion und
Thrombozytenaktivierung

**Reduziert die
Regenerationszeit**

Osteogen

**Induziert die Bildung von
Knochengewebe**

Prokoagulatorisch

Bietet sofortige Stabilität

Antibakteriell

**Signifikante Minimierung des Risikos einer
Periimplantitis**

Elektropositiv, sauber und aktiv

**Aufrechterhaltung der superhydrophilen
Eigenschaften**

Drei verschiedene Oberflächenrauigkeiten

**Optimale Anpassung an verschiedene
Gewebearten und begünstigte
Osseointegration**

Für weitere Informationen
zur Oberfläche unicCa[®] von
BTI scannen Sie diesen QR-Code ein.

www.bti-biotechnologyinstitute.de
info@bti-implant.de





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem vorliegenden Programm möchte ich Sie am 7./8. Oktober 2016 ganz herzlich zu unserem 3. Hamburger Forum für Innovative Implantologie in das EMPIRE RIVERSIDE HOTEL Hamburg einladen.

Bereits die beiden Auftaktveranstaltungen hatten regen Zuspruch gefunden und so wollen wir erneut zeigen, dass der Norden implantologisch Spannendes zu bieten hat.

Diesmal werden wir unter der Fragestellung „Wann gehen Implantate verloren? – die Implantologie im Spannungsfeld von Erfolg und Misserfolg“ betrachten. Die Programmgestaltung ist damit erneut von dem Ziel geleitet, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis anwenderorientiert aufzubereiten, zu vermitteln und mit Ihnen als Teilnehmer zu diskutieren.

Das hochkarätige Referententeam mit ausgewiesenen Experten von Universitäten, aus der Praxis sowie durchweg spannende Vorträge werden so Garant für ein erstklassiges Fortbildungserlebnis sein. Das begleitende Programm für das Praxispersonal schafft zugleich die Möglichkeit, das 3. Hamburger Forum auch als Teamfortbildung zu erleben.

Ich würde mich daher außerordentlich freuen, wenn Sie unserer Einladung zu einem spannenden Fortbildungswochenende möglichst zahlreich folgen.

Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Wissenschaftlicher Leiter

3. Hamburger Forum für Innovative Implantologie

Freitag, 7. Oktober 2016

Pre-Congress

Sponsor:

PRE-CONGRESS WORKSHOP

Heraeus Kulzer
Mitsui Chemicals Group

10.30 – 13.30 Uhr **Periimplantäres Weichgewebsmanagement – Was funktioniert wirklich?**

Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg

Prof. Dr. Daniel Grubeanu/Trier

- Periimplantär-restauratives Interface – Wie muss die Schnittstelle zwischen Implantat und Prothetik gestaltet sein?
- Periimplantäre funktionelle und ästhetische Harmonie mittels patientenindividueller Gestaltung von CAD/CAM-Abutments – step-by-step
- Periimplantitisprophylaxe durch geeignete Abutments
- Einfluss von Abutmentdesign auf Hart- und Weichgewebe
- Neuartige Biomaterialien in der Kronen- und Brückenprothetik
- Verschraubt vs. zementiert – Was machen wir wann?
- Lappendesign, Schnittführungen und Nahttechniken – Grundlagen – Tipps und Tricks
- FST, BGT – Was nehmen wir nun und wann?
- Alternativen wie z. B. Alloderm®, Mucoderm®, Mucograft®
- Aktuelle nichtchirurgische und chirurgische Therapiekonzepte der Mukositis und Periimplantitis (u.a. AKUT-Protokoll nach Mombelli)
- Nutzt der Einsatz von Gewebeexpandern?
- Verbreiterung der keratinisierten Gingiva – wann und womit?
- Können wir die Weichgewebs-Regeneration optimieren? Macht der Einsatz von Platelet Rich Plasma (PRP) oder Platelet Rich Fibrin (PRF) Sinn?
- Kombination von Schmelz-Matrix-Proteinen und KEM – Macht es Sinn, und vor allem wie gehen wir vor?
- Welche Membran nehmen wir wann in der GBR/GTR?
- Rezessionsdeckung am Implantat – Was funktioniert wirklich ?

Die Teilnahme am Pre-Congress Workshop ist kostenfrei! Bitte Teilnahme auf dem Anmeldeformular ankreuzen.

13.30 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

TEILNAHMEMÖGLICHKEIT AN PRE-CONGRESS SEMINAREN

14.00 – 18.00 Uhr **Seminar 1** (Inhalt siehe S. 12)
Implantologische Chirurgie von A–Z
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

14.00 – 18.00 Uhr **Seminar 2** (Inhalt siehe S. 13)
Spezialistenkurs – Biologische Zahnheilkunde
Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen

PRE-CONGRESS SESSION

- Vorsitz/Moderation: Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg
- 14.00 – 14.05 Uhr Eröffnung
- 14.05 – 14.40 Uhr **Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden/Kassel**
Knochen als Erfolgsfaktor in der Implantologie
- 14.40 – 15.10 Uhr **Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen**
Biologische und technische Komplikationen in der Implantatprothetik: Prävalenz, Ethologie und Prävention
- 15.10 – 15.30 Uhr **Dr. Steffen Kistler/Landsberg am Lech**
Implantologie für die Zukunft – Was benötigt ein effizientes Implantatsystem in der modernen Zahnheilkunde?
- 15.30 – 15.50 Uhr **Dr. Dr. Angelo Trödhan/Wien (AT)**
Ursachen des frühen, mittelfristigen und langfristigen Implantatverlustes:
Eine Literaturübersicht und Ergebnisse einer randomisierten Studie zur biomechanischen Stabilität des augmentierten Alveolarkammes
- 15.50 – 16.00 Uhr Diskussion
- 16.00 – 16.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 16.30 – 17.00 Uhr **Dr. Karl-Ludwig Ackermann/Filderstadt**
Implantate und Probleme – Welche Lösungen gibt es?
- 17.00 – 17.30 Uhr **Dr. Babak Saidi/Neuss**
Chirurgische und prothetische Möglichkeiten zum langfristigen Knochenerhalt am Implantat
- 17.30 – 18.00 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Frank P. Strietzel/Berlin**
Implantat-prothetische Rehabilitation von Patienten mit oralen Manifestationen systemischer Erkrankungen
- 18.00 – 18.15 Uhr Diskussion

Samstag, 8. Oktober 2016

Hauptkongress

- Vorsitz/Moderation: Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg
- 09.00 – 09.10 Uhr Eröffnung
- 09.10 – 09.40 Uhr **Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz**
Gibt es in der Implantologie eine zweite Chance?
- 09.40 – 10.10 Uhr **Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen**
Sichere und praxisnahe Techniken zur Optimierung des knöchernen Implantatlagers und damit zur Vermeidung von Implantatverlusten
- 10.10 – 10.40 Uhr **Prof. Dr. Georg-H. Nentwig/
Frankfurt am Main**
Iatrogene Verlustursachen bei Implantaten:
Was müssen wir beachten?
- 10.40 – 10.45 Uhr Diskussion
- 10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 11.15 – 11.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden**
Implantate bei kompromittierten Patienten
(Antiresorptiva, Strahlentherapie, Diabetes, Cortison)
- 11.45 – 12.15 Uhr **Prof. Dr. Philipp Kohorst/Bremen**
Zementiert vs. verschraubt – implantatprothetische Aspekte im Problemfeld der Periimplantitis
- 12.15 – 12.45 Uhr **Prof. Dr. Peter Rammelsberg/Heidelberg**
Welchen Effekt hat die prothetische Suprastruktur auf die Implantatprognose?
- 12.45 – 13.00 Uhr Diskussion
- 13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 14.00 – 14.30 Uhr **Prof. Dr. Dr. Adrian Kasaj, M.Sc./Mainz**
Korrektur von Weichgewebsdefekten am Zahn und Implantat – Möglichkeiten und Grenzen

- 14.30 – 15.00 Uhr **Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg**
Kürzer, dünner, weißer – Trends oder Paradigmenwechsel in der Implantologie
Gibt es wirklich etwas „Neues“?
- 15.00 – 15.30 Uhr **Dr. Oliver Hanisch, M.Sc. (USA), Paris (FR)**
Das One-Abutment-Konzept für ein echtes periimplantäres Weichgewebeattachment:
Fakt oder Fiktion?
- 15.30 – 15.45 Uhr Diskussion
- 15.45 – 16.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 16.15 – 16.45 Uhr **Dr. Fred Bergmann/Viernheim**
Sofortversorgung in der Implantologie –
Chirurgische und prothetische Komplikationen
mit Troubleshooting
- 16.45 – 17.15 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Dietmar Weng/Starnberg**
Sofortimplantation in der ästhetischen Zone –
kalkulierbares Risiko?
- 17.15 – 17.30 Uhr Abschlussdiskussion

ab 09.00 Uhr Teilnahmemöglichkeit am **Seminar 3**
Masterclass – Biologische Zahnheilkunde
Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen
Inhalt siehe S. 14



Jahrbuch **Implantologie**

über 300 Seiten | Gesamtübersicht deutscher Implantologiemarkt | Diagnostik/Zahntechnik/Prothetik | Implantatsysteme (Kunststoff-Implantate, Kurz- und Mini-Implantate) | Knochenersatzmaterialien | Membranen | Chirurgieeinheiten | Piezo-Geräte und Navigationssysteme | Vorstellungen Anbieter A bis Z | Fachgesellschaften und Berufsverbände

Jeder Teilnehmer (ZA/ZT) erhält das Jahrbuch **Implantologie 2016** kostenfrei.

Freitag, 7. und Samstag, 8. Oktober 2016

Programm Helferinnen



SEMINAR A

Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r)
für die Zahnarztpraxis

20-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis

Iris Wälter-Bergob/Meschede

Freitag, 7. Oktober 2016: 12.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)

Samstag, 8. Oktober 2016: 09.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)

Viele KZVen fordern inzwischen einen 20-Stunden-Kurs mit einem entsprechenden praktischen Anteil, um den Anforderungen für den Sachkundenachweis auf dem Gebiet der Praxishygiene zu genügen. Aus diesem Grund wurde das erfolgreiche Kursformat für 2016 noch einmal komplett überarbeitet und neu aufgestellt. Der aktuelle 20-Stunden-Kurs bietet den Teilnehmern jetzt einen idealen Zugang zum neuesten Stand des Wissens und der Technik auf dem Gebiet der Praxishygiene, in dem sowohl Kenntnisse als auch Fertigkeiten und Verhaltensweisen entsprechend der neuen Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen vermittelt werden. Ein besonderes Highlight ist in diesem Zusammenhang der Einsatz des DIOS HygieneMobils, wodurch eine besonders praxisnahe Ausbildung ermöglicht wird.

Nach Absolvierung des Lehrgangs zum/zur Hygienebeauftragten für die Zahnarztpraxis sollen die Teilnehmer/-innen in der Lage sein, die Hygiene durch Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von nosokomialen Infektionen zu verbessern.

Kursinhalte

Einführung in die Hygiene | Einführung in die Grundlagen der Bakteriologie und Mikrobiologie | Berufsbild und Aufgaben von Hygienebeauftragten in der Zahnarztpraxis | Grundlagen und Richtlinien in der Hygiene, Unfallverhütungsvorschriften | Hygienepläne | Hygienemaßnahmen bei übertragbaren Krankheiten (IfSG) | Abfall und Entsorgung | Instrumentenkunde | Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten | Räumliche und organisatorische Aspekte des Aufbereitungsraumes | Händedesinfektion | Anforderungen an den Betrieb von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten (RDG) | Erstellen von Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zur Aufbereitung | Aufbereitung von Praxiswäsche | RKI/BfArM/KRINKO 2012 | Medizinproduktegesetz (MPG) | Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) | Desinfektionspläne | Funktion und Aufbewahrung hygienerelevanter medizinischer Geräte und Instrumente/Gerätebuch



Seminar mit praktischen Übungen und dem DIOS HygieneMobil

Schwerpunkte der Aufbereitung:

Sachgerechtes Vorbereiten (Vorbehandeln, Sammeln, Vorreinigen, Zerlegen) | Reinigung/Desinfektion, Spülung und Trocknung | Prüfung auf Sauberkeit und Unversehrtheit | Pflege und Instandsetzung | Funktionsprüfung | Verpackung und Sterilisation | Kennzeichnung | Umgang mit Sterilgut und Sterilgutlagerung

Personalschulung inklusive praktischer Übungen Dios HygieneMobil

DAC, RDG, Sichtkontrolle per EDV, div. Tests und die Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeit durch EDV-elektronische Dokumentation

METASYS

Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, Absaugung und Entsorgung dental, Hygienepläne

hawo

Unterschiedliche Siegelgeräte und die dazugehörigen Tests (Seal Check, Tintentest, Peel Test), Validierung

W&H

Aufbereitungsgerät – Assistina 3x3 | Sterilisationsprozess mit allen Tests (Helix-Test, Bowie & Dick) | Validierung

IWB Consulting

Manuelle Aufbereitung | Händedesinfektion | Einteilung der Medizinprodukte in die Risikogruppen

Abschluss

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test | Online-Prüfung (Die Zugangsdaten erhalten Sie am Ende des Kurses.)

Zertifikat nach bestandener Online-Prüfung

inklusive umfassendem Kursskript

Dieser Kurs wird unterstützt durch





1. Wahl
für Zahnärzte und
Implantologen

Bezahlbare Spitzenqualität made in Germany

Mit BEGO Implantologielösungen immer gut aufgestellt

Ihr verlässlicher Partner in Ihrer Nähe seit über 20 Jahren

www.bego.com

Miteinander zum Erfolg





SEMINAR B

Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagement-beauftragten QMB

Christoph Jäger/Stadthagen

09.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

Qualitätsmanagement kann so einfach sein! Diese Ausbildung ist konzipiert worden für Praxen, die bereits ein QM-System eingeführt haben oder kurz davorstehen. Damit eine Einführung aber auch für die Weiterentwicklung Erfolg bringen kann, wird eine fachlich ausgebildete Qualitätsmanagement-Beauftragte benötigt. In zahlreichen interessanten Workshops erlernen die Teilnehmer die Grundelemente eines einfachen, schlanken und verständlichen QM-Systems.

Kursinhalte

QM-Grundwissen

Worauf kommt es eigentlich an? | Brauchen kleine Praxen eigentlich ein QM-System? | Sind alle Kolleginnen und die Chefs im QM-Boot? | Die gesetzlichen Rahmenbedingungen

Grundlagen der QM-Dokumentation

Grundlagen zum Aufbau eines schlanken QM-Handbuches | Dokumentenlenkung und deren Revisionen | Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System | Praxisabläufe leicht gestaltet

Änderungen der QM-Richtlinie vom 7.4.2014

Der PDCA-Zyklus als Motor eines QM-Systems | Was steht hinter einem Risikomanagement und wie kann ich diese neue Forderung umsetzen?

Verantwortung und Organisation

Wer ist in unserer Praxis eigentlich wofür verantwortlich? | Das Organigramm für Ihre Praxis

Haftungsentlastung durch wichtige Mitarbeiterbelehrungen

Wissenswertes zu Belehrungen | Anlässe einer Belehrung | Wichtige Vorsorgeuntersuchungen | Was müssen wir bei einem Schülerpraktikanten beachten?

Weitere wichtige Punkte

Download der neuen Unterlagen aus dem Internet | Die staatlichen Fördermittel für eine Praxisschulung | Weitere QM-Ausbildungen in Deutschland | Wissensabfrage der QMB-Ausbildung mit einem Multiple-Choice-Test | Übergabe der Zertifikate

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

inklusive umfassendem Kursskript



Implantologische Chirurgie von A–Z
(Ein kombinierter Theorie- und
Demonstrationskurs)
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz



14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

Zusammenfassung

Wenn ein Zahn verloren geht, geht das auch immer begleitend mit einem Verlust von Knochen- und Weichgewebe einher. Durch diesen Gewebeerlust bedeutet implantologische Chirurgie natürlich erheblich mehr als das bloße Inserieren von Implantaten und setzt somit vom Behandler umfassendes theoretisches und praktisches Know-how voraus. Der Kurs soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, entsprechende Rekonstruktionen vornehmen zu können, und vermittelt darüber hinaus, was auf dem Gebiet der Implantatchirurgie heute als „State of the Art“ angesehen wird.

Kursinhalte

Weichgewebeaugmentation: Schnittführung im ästhetischen Bereich, Bindegewebestransplantate mittels Envelope-Technik | Unterschiedliche Lappentechniken zur Abstützung des periimplantären Gewebes (Rolllappen etc.) **Knochenaugmentation:** diagnostische Möglichkeiten von Knochendefekten | Behandlungsalgorithmen zur Rekonstruktion knöcherner Defekte | indirekter Sinuslift (Summers-Technik) | externer Sinuslift (Tatum-Technik) | Knochenersatzmaterialien | Membrantechniken | Augmentation mittels J-graft (retromolarer Knochenblock) | Rekonstruktion hochatropher Kiefer mit Beckeninnenschaukelaugmentationen Praxis (**Live- bzw. Videodemonstration**): Im Kurs werden die verschiedenen Techniken anhand unterschiedlicher Modelle und am Tierpräparat gezeigt | Mittels eines Sinusliftmodells werden der externe Sinuslift und der indirekte Sinuslift demonstriert | An einem Schädelmodell wird ein retromolarer Knochenblock entnommen, der dann mittels Zugschraubenosteosynthese auf einen präformierten Defekt im Unterkiefer fixiert wird | An einem Tierkiefer wird ein Bindegewebestransplantat gehoben und dann mit Envelope-Technik zur Abstützung des Bindegewebes fixiert

Kurgebühr

Kursgebühr (inkl. DVD)

195,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale

35,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Seminar reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress (Vorträge) am Samstag um 75,- € netto.

Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.



Spezialistenkurs – Biologische Zahnheilkunde von A–Z
(Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs)
Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen



14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

Zusammenfassung

Zähne sind genau wie Leber, Magen oder Darm ebenfalls Organe mit eigener Blut- und Nerv-Versorgung, und wenn man es genau nimmt, sogar ein Hirn-Nerv. Sie sind das Organ, das dem Gehirn anatomisch am nächsten ist. Routinemäßig werden in diesem sensiblen Gebiet unterschiedlichste, teilweise hochgiftige Materialien unter dem „Deckmantel“ der handwerklichen Langlebigkeit eingebaut – mit oftmals schwerwiegenden Folgen für den ganzen Organismus.

Im Kurs werden die Grundlagen der Biologischen Zahnheilkunde und ihre Bedeutung für die tägliche Praxis vermittelt. Anhand von konkreten Patientenbeispielen werden Diagnostik- und Therapieoptionen aufgezeigt. Der Kurs ist als kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs angelegt. Das heißt, dass neben der theoretischen Vermittlung die besprochenen Techniken demonstriert bzw. mittels klinischem Video als Großbildübertragung gezeigt werden. Die Behandlungskonzepte wurden für eine DVD zusammengestellt, die jeder Teilnehmer in der Kursgebühr inkludiert erhält.

Kursinhalte

- | Der Mund als Spiegel für die Gesundheit – der Zusammenhang von chronisch-systemischen Erkrankungen und Erkrankungen der Mundhöhle
- | Naturwissenschaftliche Grundlagen
- | NICO (Neuralgie Induzierende Cavitätenbildende Osteonekrose): Was sind Neuromodulative Trigger/Diagnostik
- | Metalle: Immunologie vs. Toxikologie
- | Wurzelbehandlung aus biologischer Sicht – mechanische, immunologische und toxikologische Grundlagen

Kursgebühr

Kursgebühr (inkl. DVD)

195,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale

35,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Seminar reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress (Vorträge) am Samstag um 75,- € netto.

Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.

Samstag, 8. Oktober 2016

Seminar ③



Masterclass – Biologische Zahnheilkunde
Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen

09.00 – 15.00 Uhr (inkl. Pausen)

Zusammenfassung

Die Masterclass Biologische Zahnheilkunde baut unmittelbar auf das Grundlagenseminar und den Spezialistenkurs auf. Da hier aufgrund der hauptsächlich praktischen Ausrichtung die Vermittlung von theoretischen Grundlagen nicht vorgesehen ist, kann der Kurs nur gebucht werden, wenn zuvor eine Teilnahme am Spezialistenkurs „Biologische Zahnheilkunde von A–Z“ erfolgt ist.

Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Intensität der Wissensvermittlung, der praktischen Ausrichtung und der Arbeit am Patienten auf 10 Teilnehmer begrenzt.

Der Nutzen für Sie ist bei diesem Seminar am größten, wenn Sie eigene Fälle zur Planung nach biologischen Kriterien, am besten OPG und/oder DVT zum Seminar mitbringen. Bitte bringen Sie auch ein eigenes OPG mit. Anhand des eigenen Falls lernt man am besten!

Kursinhalte

- | Biologische Zahnheilkunde in der Praxis: Störfelddiagnostik und Planung am Befund der Kursteilnehmer oder an mitgebrachten Patientenfällen
- | Neuraltherapie: Wie funktioniert die simulierte Extraktion?
- | Chirurgiekonzepte und Techniken
- | Root2Disease: Keramikimplantat vs. Endozahn
- | Bone Healing Protokoll nach Dr. Nischwitz – optimale perioperative Nährstoffversorgung für maximale Knochenregeneration
- | Individuelles Ernährungsdesign – die wichtigsten Ernährungsgrundlagen für optimale Gesundheit und Entgiftung
- | Detox 101 – Wie kann man den Körper entgiften? Die effektivsten Methoden im Überblick

Kursgebühr

Kursgebühr

590,- € zzgl. MwSt.

In der Kursgebühr enthalten sind Getränke und Pausenversorgung während des Kurses.

Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.

Online-Anmeldung unter: www.hamburger-forum.info

PRE-CONGRESS UND HAUPTKONGRESS

Freitag, 7. Oktober 2016 und Samstag, 8. Oktober 2016

Workshop, Pre-Congress Session (Vorträge und Hauptkongress)

	Samstag	Freitag + Samstag
Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 31.05.2016)	150,- €	195,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	175,- €	225,- € zzgl. MwSt.
Assistenten (mit Nachweis)	99,- €	120,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	59,- €	109,- € zzgl. MwSt.

SEMINARE

Freitag, 7. Oktober 2016

Seminar ❶ und Seminar ❷ (pro Seminar)	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* (pro Seminar)	35,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme an den Seminaren ❶ und ❷ reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress am Samstag um 75,- € netto.

Samstag, 8. Oktober 2016

Seminar ❸	590,- € zzgl. MwSt.
-----------	---------------------

PROGRAMM HELFERINNEN

Seminar A – Hygiene (Freitag und Samstag)

Zahnarzt	250,- € zzgl. MwSt.
Helferin	199,- € zzgl. MwSt.
Teampreis (ZA + ZAH)	398,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (beide Tage, pro Person)*	98,- € zzgl. MwSt.

Seminar B – QM (Samstag)

Tagungspauschale*	99,- € zzgl. MwSt.
	49,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

VERANSTALTER/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-290

event@oemus-media.de, www.oemus.com



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlungen des Beirats Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Organisatorisches

VERANSTALTUNGSORT



EMPIRE RIVERSIDE HOTEL
Bernhard-Nocht-Straße 97
20359 Hamburg
www.empire-riverside.de

SO KOMMEN SIE ZUM KONGRESS

VON DER A7 KOMMEND:

Sie verlassen die A7 an der Ausfahrt Hamburg-Othmarschen (von Süden kommend die rechte Elbtunnelröhre nehmen). Folgen Sie der Behringstraße (übergehend in Barnerstraße und Julius-Leber-Straße) und biegen Sie rechts in die Max-Brauer-Allee. Biegen Sie anschließend links in die Königstraße und fahren Sie geradeaus auf die Reeperbahn. Biegen Sie rechts in die Davidstraße und anschließend links in die Bernhard-Nocht-Straße.

VON DER A1 KOMMEND:

Sie fahren von der A1 auf die A255 über die Elbbrücken auf die Billhorner Brückenstraße. Biegen Sie links in die Amsinckstraße, fahren Sie durch den Deichtortunnel auf die Willy-Brandt-Straße, welche in die Ludwig-Erhard-Straße übergeht. Biegen Sie links in den Zeughausmarkt, folgen Sie der Neumayerstraße, biegen Sie rechts in die Seewartenstraße und fahren Sie geradeaus auf die Bernhard-Nocht-Straße.

AB HAMBURG HAUPTBAHNHOF:

Nehmen Sie die S-Bahn-Linie 1 Richtung Wedel oder die S-Bahn-Linie 3 Richtung Pinneberg bis zur Station Reeperbahn. Verlassen Sie die Station in Richtung Hans-Albers-Platz, biegen Sie rechts in die Davidstraße und anschließend links in die Bernhard-Nocht-Straße.

ZIMMERBUCHUNGEN IN HAMBURG (UNTERSCHIEDLICHE KATEGORIEN)

PRIMECON

Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29
schroeder@primecon.eu, www.primecon.eu

Begrenzte Zimmerkontingente im Kongresshotel bzw. weiteren Hotels bis zum 9. September 2016.
Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit und tagesaktuellen Raten

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z.B. Uni Krems) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
6. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
7. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,-€ zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
8. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
9. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
10. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
11. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
12. Während des Kongresses, Seminars und Workshops werden vom Veranstalter Video- und Fotoaufnahmen gemacht. Diese dienen der Berichterstattung und auch der Vorankündigung sowie Vermarktung künftiger Veranstaltungen.
13. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
14. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0341 48474-308 und während der Veranstaltung unter der Rufnummer 0173 3910240.

AUSSTELLERVERZEICHNIS

Stand: 28.04.2016



* Mit freundlicher Unterstützung von Sanofi-Aventis Deutschland, 2.450,00 EUR für Sponsoring.

Knochenersatzmaterial

GUIDOR® *easy-graft*



- 100 % alloplastisches Knochenersatzmaterial
- Soft aus der Spritze
- Im Defekt modellierbar
- Härtet in situ zum stabilen Formkörper

www.guidor.com

Verkauf:

Sunstar Deutschland GmbH · Aiterfeld 1 · 79677 Schönau
Fon: +49 7673 885 10855 · Fax: +49 7673 885 10844
service@de.sunstar.com

3. Hamburger Forum FÜR INNOVATIVE IMPLANTOLOGIE

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig



Für das **3. Hamburger Forum für Innovative Implantologie** am 7./ 8. Oktober 2016 in Hamburg melde ich folgende Personen verbindlich an:

- Workshop
- Vorträge
- Seminar **1**
- Seminar **2**
- Seminar A (Fr./Sa.)
- Seminar B (Sa.)

Freitag

Samstag

Helferinnen

- Workshop
- Vorträge
- Seminar **1**
- Seminar **2**
- Seminar A (Fr./Sa.)
- Seminar B (Sa.)

Freitag

Samstag

Helferinnen

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen 2016 erkenne ich an.

Datum/Unterschrift



DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

ZWP ONLINE
www.zwp-online.info

OEMUS MEDIA AG • Holbeinstr. 29 • 04229 Leipzig